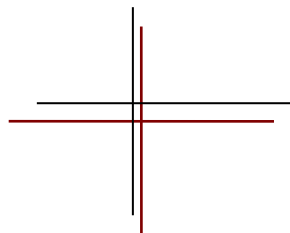


Heimgerufen in die ewige Heimat hat Gott
unsere liebe Schwester

M. ADELINDE Sophia PLIEGER

geboren am 19.09.1939 in Lajen
gestorben am 12.09.2025 in Bozen



In deine Hände,
Herr,
lege ich
voll Vertrauen
meinen Geist.

Ps 31

Sr. M. Adelinde wurde am 19. Oktober 1939 als Tochter des Bauern Anton Plieger und seiner Ehefrau Maria Seelaus geboren. Im Jänner 1958 trat sie in die Gemeinschaft der Barmherzigen Schwestern von Gries/Bozen ein, legte dort die Erste Profess ab und im Mutterhaus in Zams die Ewige Profess. Nach dem Besuch einer kaufmännischen Vorbildungsschule in Bozen folgte dort die Ausbildung zur Kindergärtnerin. Nach einer kurzen Tätigkeit als Kindergärtnerin in Andrian arbeitete Sr. M. Adelinde von 1965 bis 1983 im Kindergarten der Koflerstiftung in Bozen. Der Missionar P. Paul Fink, der Verwandte einer Mitschwester in der Koflerstiftung, weckte bei einem Besuch dort die Begeisterung für den Missionsdienst. So beschlossen die beiden Schwestern, im Jänner 1983 nach Peru aufzubrechen. In Moro sowie in den Dörfern der Umgebung leisteten sie unter schwierigsten Bedingungen sozialen und pastoralen Einsatz. Sr. M. Adelinde arbeitete in der Familienkatechese und gründete einen Kindergarten. Mit viel gestalterischem Talent stattete sie mit anderen jungen Frauen den Kindergarten zu einer einladenden Bildungsstätte aus. Die jungen Mütter schätzten sie sehr, da sie die Kinder liebte und ihre Talente förderte. Nach 30jährigem Missionsdienst kehrte Sr. M. Adelinde ins Provinzhaus nach Bozen zurück. Noch in ihren letzten Lebensjahren sang sie mit den betagten Schwestern Lieder und verbreitete eine fröhliche Stimmung.
Der Herr schenke ihr nun die ewige Freude im Himmel!

Wir feiern den Gottesdienst am **Mittwoch, dem 17. September 2025,**
um **14:30 Uhr im Jesuheim in Girland**

In dankbarem Gedenken
**die Barmherzigen Schwestern, ihre Geschwister Josef und Luis mit
Nichten, Neffen und allen Verwandten**

Bozen, Zams, Lajen, Gargazon, Bruneck, am 13.09.2025